



Projekt: Ob digital oder analog – Hauptsache zusammen

Die Ziele des Projekts *Ob digital oder analog – Hauptsache zusammen* sind zum einen die Vernetzung der Bewohnerinnen und Bewohner in digitaler und analoger Hinsicht, sowie die Aktivierung der Selbstorganisation des nachbarschaftlichen Miteinanders. Alle Altersgruppen, alle unterschiedlichen soziokulturellen Milieus, d.h. die Anwohnerschaft insgesamt ist mit dem Projekt angesprochen. Auf Grundlage der Vorerfahrungen aus dem Projekt *DigiPolis* (Förderung Demokratie in der Mitte) konnte identifiziert werden, welche Bewohner*innengruppen durch die bestehenden digitalen Angebote in Moabit erreicht werden konnten und welche nicht. Das Projekt *Ob digital oder analog – Hauptsache zusammen* hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Lücken zu füllen und Bewohner*innen und bestehende analoge Netzwerke in Moabit zusammenzuführen.

Mit der Plattform „[Moabit World](#)“ wurde während der Kontaktbeschränkungen in der Corona-Pandemie eine Möglichkeit geschaffen, das Kiez-Leben spielerisch in den digitalen Raum zu verlegen. Besucher*innen können mit anderen direkt ins (Video-)Gespräch kommen, an Gruppenveranstaltungen teilnehmen oder ein Streaming-Konzert besuchen.

Seit dem Frühjahr 2022 hat die digitale Vernetzungsarbeit des Projektes einen neuen thematischen Fokus erhalten. Die digitale Nachbarschaftsplattform soll unter dem Motto „Zusammen sind wir stark für den Frieden“ zur Vernetzung für die in Moabit untergebrachten Geflüchteten und ihre Gastgeber*innen beitragen und Informationen gebündelt sichtbar machen. Nach der gemeinschaftlichen Umgestaltung eines Bauwagens wird der Wiciefplatz mit dem Sommercafé zusätzlich zum analogen Begegnungsort.

Projektlaufzeit:

01.01.21 - 31.12.22

Träger:

REFORMATIONS-Campus e.V.

Wiciefstr. 32

10551 Berlin

Telefon: 030 609 32 437

E-Mail: info@refo-moabit.de

www.refo-moabit.de

